

Papierwürfel

Kirschblüte und Eisklotz

Von anime_world

Kapitel 10: Der Morgen der Kirschblüte

(Sicht Sakuras)

Ich nehme jetzt ein Bad, mache die Hausaufgaben und dann geh ich heute einfach zeitig ins Bett! ...

(Sicht Sasuke's)

Wie durch Watte dringen die ersten, nervigen Weckertöne in mein Ohr. Scheiße, schon Morgen... Als ich harten Untergrund und nicht das weiche Bett spüre, schlage ich verwirrt meine Augen auf. Sofort fällt mir der, im Standbymodus blinkende, Laptop in den Blick. Anscheinend bin ich gestern beim zocken auf Schreibtisch eingeschlafen, verdammt. Die leise Melodie wird sofort lauter, als ich meine Kopfhörer absetze. Genervt stelle ich den Wecker aus, während mir die Morgensonne ins Gesicht scheint. So ne Scheiße, ich hab mich gestern nicht mal umgezogen. Nachdem ich den PC ausgestellt habe, schlurfe ich ins Bad. Geduscht hab ich mich gestern auch nicht. Tolle Voraussetzungen für den Tag,... . Halbverschlafen sprühe ich mir, nicht grade wenig, Deo auf die Schuluniform. Was solls, ein Tag werd ich schon so überleben. Ich klatschen mir das kalte Wasser ins Gesicht und schaue mich genauer im Spiegel an. Nur wenn man genauer hinsieht, sieht man meine leichten Augenringe. Tja, drei Tage hintereinander mit Naruto, bis spät in den Morgen zu zocken, hinterlässt selbst bei mir Spuren...

(Sicht Sakuras)

Plötzlich dröhnt in meinen Ohren meine Weckermelodie und geschockt reiße ich mir meine Kopfhörer runter, wobei mein Handy fast mit auf dem Boden landet. Grade noch rechtzeitig fange ich es auf und versuche sofort den viel zulauten Wecker abzustellen. Was hat sich der behinderte Macher dieses Handy eigentlich gedacht, dass die Weckertöne doppelt so laut wie die Musik abgespielt wird. Alter... Mit immer noch rasenden Herz lasse ich mich wieder in mein Bett fallen. Nur um kurz darauf wieder auf zu schrecken, als ein lautes Scheppern aus der Küche zu mir ins Zimmer hoch dringt. Ich springe auf und renne die Treppe runter, um zu schauen was passiert ist. Kurz darauf kann ich Paps, vor dem eine gebrochenen Schüssel auf dem Boden liegt, stehen sehen. "Oh, man. Es tut mir echt leid Sakura. Ich wollte dir Cornflakes machen und dabei ist mir deine Lieblingschüssel aus der Hand gerutscht.", entschuldigt sich mein Vater betröbelt. Erschrocken schaue ich die Schale an ... und fange an zu lache. Die kaputte Schale, welche mit vielen bunten Elfen verziert war,

war sicher mal meine Lieblingsschale, allerdings als ich sieben oder acht war. "Alles gut, Paps. Gehe lieber zur Arbeit, ansonsten kommst du zu spät, ich räume das hier schnell weg." "Oh so ein Mist stimmt, aber pass beim wegräumen auf, es tut mir wirklich leid. Und Mama kommt heute erst spät nach Hause!", erklärt mir mein Vater noch beim aufschließen der Haustür. "Weiß ich doch!", schreie ich ihm noch hinterher. Mum ist Köchin im Hotel der Subakonos, Temaris Eltern, und zurzeit läuft das Hotel, welches im Vorort Konohas, Sunagakure steht, auf Hochtouren. Mein Vater, so tollpatschig wie er sonst ist, so talentiert ist er in seiner Motorrad Werkstatt, welche er mit dem Vater Tentens leitet. Scheiße, ich muss mich beeilen, merke ich nach einem Blick aufs Handy, als meine Gedanken drohen abzuschweifen. Nachdem ich alles saubergemacht, mich fertig gemacht und gefrühstückt habe, schnappe ich mir meine Schlüssel und renne zur Schule

(Sicht Sasuke's)

"Sasuke?", ruft meine Mutter die Treppe hoch. "Komme sofort!", erwidere ich, während ich bereits mein Zimmer verlasse. Als ich unten in der Küche ankomme wartet sie bereits. "Also Sasuke-Schatz, Fugaku und ich werden bis nächste Woche, voraussichtlich Mittwoch, geschäftlich verreisen." "Also ca. eine Woche?", frage ich nach. Ungewöhnlich sind die Geschäftsreisen nicht, schließlich leitet Vater ja die Uchiha-Company. "Genau. Und da du bis Montag noch Motorradverbot hast. Kann ich dir den Schlüssel dann nicht geben. Aber ich habe mir was anderes ausgedacht." sagt meine Mutter triumphierend. Sofort keimt Hoffnung in mir auf, bekomme ich es jetzt schon zurück? "Und zwar bringe ich ihn Itachi lang und der gibt dir diesen dann Sonntag Abend. Er wollte sowieso uns mal wieder besuchen. Da könnt ihr gleich mal ein Tag unter Brüdern verbringen." erklärt sie mir freudig weiter. Wie bitte? Itachi? Was soll diese Scheiße denn? Wahrscheinlich wären mir die Gesichtszüge entglitten und ich hätte irgendeinen dämlichen Spruch von mir gegeben, wenn ich mir nicht auf die Unterlippe gebissen hätte. "Okay, ich muss los. Ansonsten verpasse ich noch den Bus.", sage ich gespielt, gewissenhaft nachdem ich auf die Wanduhr gesehen hab. "Natürlich. Habe einen schönen Tag.", ruft mir Mum noch hinterher...

(Sicht Sakuras)

Ich komme grade, außer Atem, am Schultor an, als ich Temari und Ino ins Schulhaus gehen sehe. Warum warten die denn nicht auf mich? Ich schaue noch mal genauer hin, während ich versuche langsamer zu atmen. Und erkenne auch den Grund: Shikamaru. Die beiden haben eine Gemeinsame Schwäche für ihn, wie das auch immer möglich ist. Ich finde ihn zu distanziert und sein Ananas ähnlicher Zopf, sieht meiner Meinung mehr als seltsam aus. Zudem gehört auch er Sasuke's Freundeskreis an. Ahh, schon wieder Sasuke! Sasuke! Sasuke! Knurre ich in mich hinein, während ich mich stampfen in Bewegung setze. Auf Tenten brauche ich auch nicht zu warten, da sie so gut wie immer zu spät zum Unterricht kommt. Ich bin fast am Eingang als mich plötzlich jemand rammt. Verwirrt schaue ich von meinen Schuhen hoch, direkt in Karins, dümmlich grinsendes Gesicht. "Also, heute siehst du ja mal wieder besonders hässlich aus! Ich meine, Gott muss dich echt hassen, dir sowas als Naturhaarfarbe zu schenke, nicht Pinki?", fragt sie mich hönisch. "Sagt der Pumukel!", keife ich zurück. Während mich Karin und ihre Anhängsel immer mehr an die Schulwand drängen. "Sag, das noch einmal, du Schlampe.", bringt sie erobost zwischen den Zähnen hervor. "Na na, werd doch nicht gleich immer so wütend, Pumukel." sage ich selig grinsend. Karin schaut mich perplex an und ihre Anhängsel zogen scharf die Luft ein. Manche Schüler sind

bereit stehen geblieben und schauen Karins Wutausbruch an. Welche immer aggressiv und laut sind, eben ein Spektakel. "Was erlaubst du dir eigentlich, so mit mir zu sprechen?", schrie Karin und zieht an meinen Haaren. "Was erlaubt sich den der Pumukel alles, hn?", zische ich zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor um den Schmerzensschrei zu verhindern. Plötzlich breitet sich ein höllische Schmerz an meinem Hinterkopf auf. Zu spät realisiere ich, dass mich Karin an die raue Putzwand gestoßen hat, an welcher ich runtergeglitten bin. Ich stehe stöhnend auf und fasse mir an die klebrige Stelle am Kopf: Blut. Karin steht triumphierend vor einer kleinen Ansammlung an Schülern. "Das war also dein Plan... .", lache ich während ich meine blutverschmierten Finger anschau. Irritiert schaut sie mich an. "... Meine Haare genauso hässlich rot zu färben, wie deine.", blinze ich wütend und mache mich kampfbereit. Karin hebt ihren rechten Arm, zum Schlag ansetzend. "Du kleine ... " Plötzlich schiebt sich etwas in mein Blickfeld...

(Sicht Sasuke's)

Missmutig betrete ich den Schulhof und höre sofort Karins Rumgebläcke. Sowa ist am Morgen echt nicht zu gebrauchen, aber immerhin hängt sie nicht mir am Hals. Ich seufzte, als ich auf eine kleine Mensentraube, am Eingang des Schulgebäudes, zu steuere. "Was erlaubt sich den der Pumukel alles, hn?" Kommt es nicht weniger laut von Karins heutigem Opfer zurück. Ich will grade vorbei gehen als ich ins stocken gerate. War das nicht Sakuras Stimme? Irritiert schau ich zu den beiden Kontrahenten. Tatsächlich, Sakura. Plötzlich schubst Karin Sakura gegen die Wand. Meine Augen weiten sich, als Sakuras Kopf eine kleine blutige Spur auf der Fassade zurück lässt, während sie zusammen sackt. Jedoch steht diese sofort wieder auf und tastet sich den Hinterkopf ab. Warum legt sie sich mit Karin an? "Das war also dein Plan... meine Haare genauso hässlich rot zu färben wie deine." Keucht die Rosahaarige während sie ihre blutigen Finger zur Schau stellt. Ich sehe noch wie Karin zum Schlag aus holt, "Du kleine ...", als sich mein Körper wie von selbst zwischen die beiden stellt. Alle Anwesenden schauen mich überrascht an. Hä? Scheiße, was mache ich denn hier? Verdammt... Jedoch fasse ich mich und, nutze dieses Auftreten als Musterschüler und Streitschlichter: und sage mit kühler und recht leiser Stimme, an Karin gewandt. "Was sollte das hier werden?" Ich schau zwischen der verängstigt Karin und der verwirrten Sakura hin und her, ehe ich mein Blick zu den Schaulustigen wende." Und ihr? Warum habt ihr nicht in diese Situation eingegriffen?" Sofort machen sich die meisten Schüler aus dem Staub." Sasuke ich kann das erklären, diese blöde Schlampe...", fängt Karin unterwürfig an. "Das Interessiert mich nicht.", unterbrechen ich sie scharf. "Aber Sasuke,...", versucht sie flehend erneut. "Geh jetzt zum Unterricht und ihr anderen auch.", unterbrechen ich sie erneut. Kann diese Tussi nicht mal ihr Maul halten? Ich schau noch die verbliebenen Schüler an, welche sich sofort aus dem Staub machen, als das Vorklingeln ertönt. "Okay.", sagt Karin kleinlaut und verschwindet mit ihren Anhängseln ebenfalls. Ich drehe mich zu Sakura um, die immer noch wie angegossen da steht. Warum ist sie noch nicht gegangen? Was steht sie da so blöde rum? Jedoch sehe ich dann wie zwei, kleine Blutstropfen auf den Boden fallen. "Geh du noch mal auf die Krankenstation." Verwirrt blickt sie mich an. Hat der Kopf doch was bei dem Stoß abbekommen? Etwas hilflos stehe ich daneben, während sie mich immer noch anstarrt. "Geh zur Krankenstation!", wiederhole ich etwas gereizt. Was soll das hier werden? Doch sie macht immer noch keine Anstalten sich auch nur irgendwo hin zu bewegen. Ich schau mich um. Keiner mehr da. Ich packe Sakura am Handgelenk und zerre sie ins Schulhaus. Alter, warum mache ich so ne Scheiße überhaupt? Und warum

schon wieder Sakura? Vorgestern: Sakura, Gestern: auch Sakura, Heute: schon wieder Sakura!... Ich lege einen Schritt zu und gehe schnell zur Krankenstation. Dort lasse ich sie sofort wieder los. "Okay, du gehst dich jetzt untersuchen und dann in den Unterricht.", erkläre ich kühl. Doch sie antwortet nicht. Und irgendwie fang ich mir an langsam Sorgen zu machen. "Sakura?", frage ich nach. Als Ob sie aus einer Trance erwacht, schnellt ihr Blick nach oben. "Äh,... ja klar! ", stammelt sie schnell zurecht und war im nächsten Moment schon in der Krankenstation verschwunden. Was ist bloß mit der los? Verwirrt schaue ich ihr hinterher und drehe mich dann schnell um. Verbissen beeile ich mich es noch rechtzeitig in den Unterricht zu schaffen. Das ist doch nicht normal das ihr jetzt andauernd über den Weg laufe, vor allem nicht in so nen Situationen. Und dann fange ich mir auch noch an Sorgen um sie zu machen oder so ne Scheiße!? Was soll dieser Dreck? Wenn das so weiter geht, dreh ich noch durch. Grade noch rechtzeitig betrete ich den Matheraum und werde, wie immer, lauthals von Naruto begrüßt...